

Deutschland – Hausmeisterdienste – Vergabe von Leistungen der Allgemeinen Hausmeisterdienste (Los 1) und Leistungen des Winterdienstes (Los 2) für den Saarländischen Rundfunk
OJ S 76/2024 17/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Saarländischer Rundfunk

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe von Leistungen der Allgemeinen Hausmeisterdienste (Los 1) und Leistungen des Winterdienstes (Los 2) für den Saarländischen Rundfunk

Beschreibung: Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen eines Offenen Verfahrens. Die Ausschreibung gliedert sich in 2 Lose. Los 1 umfasst die allgemeinen Hausmeisterleistungen (inkl. einfacher Winterdienstleistungen (Hauseingänge)). Los 2 umfasst den Winterdienst. Detailliertere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Es ist zulässig, für eines der beiden Lose oder für beide Lose jeweils ein Angebot abzugeben.

Kennung des Verfahrens: 9230dd57-2ffe-4c44-956a-72a5704fe743

Interne Kennung: SR-2024-0002_OV_FK

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98341140 Hausmeisterdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saarländischer Rundfunk, Franz-Mai-Straße 6 (Halberg)

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66121

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zur Erläuterung: Die Hausmeisterleistungen werden am Haupterfüllungsort Franz-Mai-Straße (Halberg) zu erbringen sein. Die beiden in den Vergabeunterlagen ebenfalls genannten Liegenschaften in Göttelborn und Heusweiler sind deshalb genannt, weil hier gelegentlich auf Bestellung einzelne Aufträge zu erfüllen sein können (meist Transportleistungen vom Hallberg zu einem der beiden anderen Standorte). Die Leistungen des LV (z.B. Standortbegehung) beziehen sich nicht auf die beiden Standorte Göttelborn und Heusweiler.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saarländischer Rundfunk, Sender Göttelborner Höhe

Stadt: Heusweiler

Postleitzahl: 66265

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zur Erläuterung: Die Hausmeisterleistungen werden am Haupterfüllungsort Franz-Mai-Straße (Halberg) zu erbringen sein. Die beiden in den Vergabeunterlagen ebenfalls genannten Liegenschaften in Göttelborn und Heusweiler sind deshalb genannt, weil hier gelegentlich auf Bestellung einzelne Aufträge zu erfüllen sein können (meist Transportleistungen vom Halberg zu einem der beiden anderen Standorte). Die Leistungen des LV (z.B. Standortbegehung) beziehen sich nicht auf die beiden Standorte Göttelborn und Heusweiler.

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saarländischer Rundfunk, Sender Heusweiler

Stadt: Heusweiler

Postleitzahl: 66265

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zur Erläuterung: Die Hausmeisterleistungen werden am Haupterfüllungsort Franz-Mai-Straße (Halberg) zu erbringen sein. Die beiden in den Vergabeunterlagen ebenfalls genannten Liegenschaften in Göttelborn und Heusweiler sind deshalb genannt, weil hier gelegentlich auf Bestellung einzelne Aufträge zu erfüllen sein können (meist Transportleistungen vom Halberg zu einem der beiden anderen Standorte). Die Leistungen des LV (z.B. Standortbegehung) beziehen sich nicht auf die beiden Standorte Göttelborn und Heusweiler.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Arbeitssprache ist deutsch. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 2) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. 3) Für die Abgabe der Angebote sind die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter (FB) zu verwenden. Die FB sind um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Formale Erweiterungen können zulässig sein, sofern dies in den FB ausdrücklich zugelassen wird (z. B. Ergänzung weiterer Mitbieter). Die Bieter haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung entweder: — die FB nebst beigefügten Nachweisen, — oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) unter https://www.evergabe.de/assets/imagescms/Anleitung_und_Formular_EEE.PDF (mit den vollständigen in der vorliegenden Bekanntmachung geforderten Inhalten, was vom Bewerber zu beachten ist) als vorläufigen Nachweis, vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, Bietergemeinschaften (BG), usw. sind die Unterlagen/die EEE auch für diese anzugeben. BG's, die sich erst nach Einreichung eines Angebotes gebildet haben, werden nicht zugelassen. Ein Wechsel der Identität des Bieters oder der BG ist nicht zugelassen. Nach Ablauf der Eingangsfrist eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Bieter haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihre Angebotsunterlagen rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. 4) Wichtig: Seit dem 18.10.18 besteht die Pflicht zur eVergabe. Die Kommunikation und die Abgabe der Angebote erfolgt gem. § 53 (1) VgV ausschließlich elektronisch über ein

Vergabeportal (im vorliegenden Projekt über das Vergabeportal subreport). Die zum Download bereitgestellten Unterlagen sind auf www.subreport.de frei verfügbar. Um regelmäßig über Informationen/Rückfragen in Kenntnis gesetzt zu werden und für die Abgabe der Angebote, ist eine Registrierung erforderlich. Diese ist für die Bieter kostenfrei. Angebote, die nicht über subreport, sondern per E-Mail, schriftlich auf dem Postweg oder persönlich eingehen, werden ausgeschlossen. Es wird empfohlen, dass sich interessierte Bieter rechtzeitig mit den technischen Anforderungen des Vergabeportals vertraut machen. 5) Datenschutzklausel: Die vom Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots sein Einverständnis hiermit. 6) Besondere Anforderungen für den Auftrag: - Deutschsprachiges Personal in Wort und Schrift - Einheitliche Arbeitskleidung - Subunternehmer sind nur dann zulässig, wenn diese ausdrücklich und namentlich im Angebot benannt sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe:

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: - Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§

123 bis 126 GWB. - Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB. - Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1: Allgemeine Hausmeisterdienste für den Saarländischen Rundfunk
Beschreibung: Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen eines Offenen Verfahrens. Die Ausschreibung gliedert sich in 2 Lose. Los 1 umfasst die allgemeinen Hausmeisterleistungen (inkl. einfacher Winterdienstleistungen (Hauseingänge)). Los 2 umfasst den Winterdienst. Detailliertere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Es ist zulässig, für eines der beiden Lose oder für beide Lose jeweils ein Angebot abzugeben.
Interne Kennung: SR-2024-0002_OV_FK

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 98341140 Hausmeisterdienste
Optionen:
Beschreibung der Optionen: Es handelt sich um einen Dienst- und Werkvertrag für Hausmeisterleistungen (Los 1) bzw. Winterdienst (Los 2) für 24 Monate mit maximal 2 Verlängerungsoptionen um jeweils weitere 12 Monate. Die Grundvertragszeit beginnt am 01.07.2024 und endet am 30.06.2026. Eine Probezeit für 6 Monate gilt als vereinbart.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saarländischer Rundfunk, Franz-Mai-Straße 6 (Halberg)
Stadt: Saarbrücken
Postleitzahl: 66121
Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Zur Erläuterung: Die Hausmeisterleistungen werden am Haupterfüllungsort Franz-Mai-Straße (Halberg) zu erbringen sein. Die beiden in den Vergabeunterlagen ebenfalls genannten Liegenschaften in Göttelborn und Heusweiler sind deshalb genannt, weil hier gelegentlich auf Bestellung einzelne Aufträge zu erfüllen sein können (meist Transportleistungen vom Halberg zu einem der beiden anderen Standorte). Die Leistungen des LV (z.B. Standortbegehung) beziehen sich nicht auf die beiden Standorte Göttelborn und Heusweiler.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: 1) Arbeitssprache ist deutsch. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 2) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige

Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche

Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. 3) Für die Abgabe der

Angebote sind die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter (FB) zu verwenden. Die

FB sind um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen. Die Angaben sind

wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Formale

Erweiterungen können zulässig sein, sofern dies in den FB ausdrücklich zugelassen wird (z. B. Ergänzung weiterer Mitbieter). Die Bieter haben als Nachweis der Eignung für die zu

vergebende Leistung entweder: — die FB nebst beigefügten Nachweisen, — oder eine

Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) unter [https://www.evergabe.de/assets](https://www.evergabe.de/assets/imagescms/Anleitung_und_Formular_EEE.PDF)

/imagescms/ Anleitung_und_Formular_EEE.PDF (mit den vollständigen in der vorliegenden

Bekanntmachung geforderten Inhalten, was vom Bewerber zu beachten ist) als vorläufigen

Nachweis, vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, Bietergemeinschaften (BG),

usw. sind die Unterlagen/die EEE auch für diese anzugeben. BG's, die sich erst nach

Einreichung eines Angebotes gebildet haben, werden nicht zugelassen. Ein Wechsel der

Identität des Bieters oder der BG ist nicht zugelassen. Nach Ablauf der Eingangsfrist

eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Bieter haben selbst dafür Sorge zu

tragen, dass ihre Angebotsunterlagen rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. 4)

Wichtig: Seit dem 18.10.18 besteht die Pflicht zur eVergabe. Die Kommunikation und die

Abgabe der Angebote erfolgt gem. § 53 (1) VgV ausschließlich elektronisch über ein

Vergabeportal (im vorliegenden Projekt über das Vergabeportal subreport). Die zum Download

bereitgestellten Unterlagen sind auf www.subreport.de frei verfügbar. Um regelmäßig über

Informationen/Rückfragen in Kenntnis gesetzt zu werden und für die Abgabe der Angebote, ist

eine Registrierung erforderlich. Diese ist für die Bieter kostenfrei. Angebote, die nicht über

subreport, sondern per E-Mail, schriftlich auf dem Postweg oder persönlich eingehen, werden

ausgeschlossen. Es wird empfohlen, dass sich interessierte Bieter rechtzeitig mit den

technischen Anforderungen des Vergabeportals vertraut machen. 5) Datenschutzklausel: Die

vom Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und

gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen

Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der

den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des

Angebots sein Einverständnis hiermit. 6) Besondere Anforderungen für den Auftrag: -

Deutschsprachiges Personal in Wort und Schrift - Einheitliche Arbeitskleidung -

Subunternehmer sind nur dann zulässig, wenn diese ausdrücklich und namentlich im Angebot

benannt sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweise und Eigenerklärungen; keine Bepunktung, Vollständigkeit erforderlich (siehe Vergabeunterlagen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen; Bepunktung, Vollständigkeit erforderlich (siehe Vergabeunterlagen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise und Eigenerklärungen; keine Bepunktung, Vollständigkeit erforderlich (siehe Vergabeunterlagen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Referenzen

Gewichtung (Punkte, genau): 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Einsatzleiter

Gewichtung (Punkte, genau): 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektteam

Gewichtung (Punkte, genau): 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Reaktionszeit

Gewichtung (Punkte, genau): 10

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Punkte, genau): 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19635661>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikation und Angebote, usw. ausschließlich über das Vergabeportal subreport.

URL: <https://www.subreport.de/E19635661>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E19635661>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/05/2024 10:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, sofern zulässig, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV nachzufordern. Diese sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer von der Vergabestelle vorzugebenden Frist vorzulegen. Der Auftraggeber ist nicht dazu verpflichtet, Nachforderungen zu stellen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 06/05/2024 10:00:00 (UTC+2)

Ort: Die Abgabe der Angebote und damit auch die Öffnung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal subreport.

Zusätzliche Informationen: Es sind keine Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Vorschriften der §§ 97 ff. GWB. Auf die Rügeobliegenheit des Bieters gem. § 160 Abs. 3 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages bei Versäumung der Rügefrist wird ausdrücklich hingewiesen. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2: Winterdienst für den Saarländischen Rundfunk

Beschreibung: Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen eines Offenen Verfahrens. Die Ausschreibung gliedert sich in 2 Lose. Los 1 umfasst die allgemeinen Hausmeisterleistungen (inkl. einfacher Winterdienstleistungen (Hauseingänge)). Los 2 umfasst den Winterdienst. Detailliertere Informationen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Es ist zulässig, für eines der beiden Lose oder für beide Lose jeweils ein Angebot abzugeben.

Interne Kennung: SR-2024-0002_OV_FK

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90620000 Schneeräumung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90630000 Glatteisbeseitigung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Es handelt sich um einen Dienst- und Werkvertrag für Hausmeisterleistungen (Los 1) bzw. Winterdienst (Los 2) für 24 Monate mit maximal 2 Verlängerungsoptionen um jeweils weitere 12 Monate. Die Grundvertragszeit beginnt am 01.07.2024 und endet am 30.06.2026. Eine Probezeit für 6 Monate gilt als vereinbart.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Saarländischer Rundfunk Funkhaus Halberg

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66121

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: gesamtes Gelände, verschiedene Gebäude (siehe Anhang Los 1_Los 2 - Lageplan, Wegeleitplan SR)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2026

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: 1) Arbeitssprache ist deutsch. Anträge in anderer Sprache werden ausgeschlossen. 2) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. 3) Für die Abgabe der Angebote sind die auf subreport zur Verfügung gestellten Formblätter (FB) zu verwenden. Die FB sind um die geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen

zweifelsfrei sein. Inhaltliche Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Formale Erweiterungen können zulässig sein, sofern dies in den FB ausdrücklich zugelassen wird (z. B. Ergänzung weiterer Mitbieter). Die Bieter haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung entweder: — die FB nebst beigefügten Nachweisen, — oder eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) unter https://www.evergabe.de/assets/imagescms/Anleitung_und_Formular_EEE.PDF (mit den vollständigen in der vorliegenden Bekanntmachung geforderten Inhalten, was vom Bewerber zu beachten ist) als vorläufigen Nachweis, vorzulegen. Bei Einsatz von anderen Unternehmen, Bietergemeinschaften (BG), usw. sind die Unterlagen/die EEE auch für diese anzugeben. BG's, die sich erst nach Einreichung eines Angebotes gebildet haben, werden nicht zugelassen. Ein Wechsel der Identität des Bieters oder der BG ist nicht zugelassen. Nach Ablauf der Eingangsfrist eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt. Die Bieter haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass ihre Angebotsunterlagen rechtzeitig bei der angegebenen Stelle eingehen. 4) Wichtig: Seit dem 18.10.18 besteht die Pflicht zur eVergabe. Die Kommunikation und die Abgabe der Angebote erfolgt gem. § 53 (1) VgV ausschließlich elektronisch über ein Vergabeportal (im vorliegenden Projekt über das Vergabeportal subreport). Die zum Download bereitgestellten Unterlagen sind auf www.subreport.de frei verfügbar. Um regelmäßig über Informationen/Rückfragen in Kenntnis gesetzt zu werden und für die Abgabe der Angebote, ist eine Registrierung erforderlich. Diese ist für die Bieter kostenfrei. Angebote, die nicht über subreport, sondern per E-Mail, schriftlich auf dem Postweg oder persönlich eingehen, werden ausgeschlossen. Es wird empfohlen, dass sich interessierte Bieter rechtzeitig mit den technischen Anforderungen des Vergabeportals vertraut machen. 5) Datenschutzklausel: Die vom Bieter erbetenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Soweit das Angebot eines Bieters den Zuschlag erhält, werden die übrigen Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhält, vor Zuschlagserteilung informiert. Der Bieter erklärt mit Abgabe des Angebots sein Einverständnis hiermit. 6) Besondere Anforderungen für den Auftrag: - Deutschsprachiges Personal in Wort und Schrift - Einheitliche Arbeitskleidung - Subunternehmer sind nur dann zulässig, wenn diese ausdrücklich und namentlich im Angebot benannt sind.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Nachweise und Eigenerklärungen; keine Bepunktung, Vollständigkeit erforderlich (siehe Vergabeunterlagen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise und Eigenerklärungen; keine Bepunktung, Vollständigkeit erforderlich (siehe Vergabeunterlagen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Nachweise und Eigenerklärungen; keine Bepunktung, Vollständigkeit erforderlich (siehe Vergabeunterlagen).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis - 100%.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E19635661>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Kommunikation und Angebote, usw. ausschließlich über das Vergabeportal subreport.

URL: <https://www.subreport.de/E19635661>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/05/2024 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, sofern zulässig, fehlende Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV nachzufordern. Diese sind nach Aufforderung der Vergabestelle innerhalb einer von der Vergabestelle vorzugebenden Frist vorzulegen. Der Auftraggeber ist nicht dazu verpflichtet, Nachforderungen zu stellen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 06/05/2024 10:00:00 (UTC+1)

Ort: Die Abgabe der Angebote und damit auch die Öffnung der Angebote erfolgt ausschließlich elektronisch über das Vergabeportal subreport.

Zusätzliche Informationen: Es sind keine Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Vorschriften der §§ 97 ff. GWB. Auf die Rügeobliegenheit des Bieters gem. § 160 Abs. 3 GWB innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen und die Unzulässigkeit eines Nachprüfungsantrages bei Versäumung der Rügefrist wird ausdrücklich hingewiesen. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf schriftlichen Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit: 1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem: Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Saarländischer Rundfunk

Registrierungsnummer: DE06816020

Abteilung: Sachgebiet Einkauf

Postanschrift: Franz-Mai-Straße

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66121

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuung/-begleitung für den Saarländischen Rundfunk durch die agstaUMWELT GmbH; Kommunikation und Angebote, usw. ausschließlich über das Vergabeportal subreport (s.u.)

E-Mail: info@sr.de

Telefon: 06816020

Internetadresse: <https://www.sr.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: agstaUMWELT GmbH

Registrierungsnummer: DE 138.374.762

Postanschrift: Haldenweg 24

Stadt: Völklingen

Postleitzahl: 66333

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuung/-begleitung für den Saarländischen Rundfunk durch die agstaUMWELT GmbH; Kommunikation und Angebote, usw. ausschließlich über das Vergabeportal subreport

E-Mail: vergabe@agsta.de

Telefon: 068989339900

Internetadresse: <https://www.agsta.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Saarlandes beim Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie

Registrierungsnummer: 10000000-00108010000001-47

Postanschrift: Franz-Josef-Röder-Straße 17

Stadt: Saarbrücken

Postleitzahl: 66119

Land, Gliederung (NUTS): Regionalverband Saarbrücken (DEC01)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammern@wirtschaft.saarland.de

Telefon: 06815014994

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung: dfe36a1e-f89d-40f6-9c86-130164258592-01

Hauptgrund für die Änderung: Aktualisierte Informationen

Beschreibung: Es wurde bereits darauf hingewiesen, dass ein Datum für das Los Winterdienst vom Portal nicht übernommen worden war und korrigiert werden würde. Diese Änderung konnte aufgrund technischer Parameter jetzt erst erfolgen und bedeutet keine Einschränkung der Rahmenbedingungen des Verfahrens.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: S.o. Korrektur Fristende für Los 2: 06.05.2034, 10:00 Uhr

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8bd7da41-d1e3-4160-85d4-03969edb2f40 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/04/2024 10:41:40 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 227795-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2024

Datum der Veröffentlichung: 17/04/2024